1. Einführung und Grundgerüst

1.1. Was ist HTML

HTML – Hypertext Markup Language, Sprache zur Beschreibung von Inhalten im WWW (keine Programmiersprache)

Inhalt wird von Browsern (IE, FireFox, Opera) interpretiert und angezeigt

Entwickelt von: W3C - World Wide Web Consortium, www.w3.org, validator.w3.org

Aktuelle Version: 5.0, http://www.w3.org/TR/html5-diff/ beschreibt die Unterschiede zu Version 4.0

eine gute Einführung (allerdings in Englisch) ist unter http://www.w3schools.com/html/html5_intro.asp



1.2. TAGS

Befehle nennt man **tag**. Sie stehen in spitzen Klammern. So kann der Browser normalen Text und Befehle unterscheiden.

Tags sind die Markup Befehle von HTML, sie werden von spitzen Klammern eingeschlossen. Sie werden paarweise verwendet.

z.B.: Start-Tag: <html> ... End-Tag: </html>

Einfache Tags können direkt geschlossen werden

z.B.:

Kommentare:

Werden von <!-- und --> eingeschlossen

z.B: <!-- das ist ein Kommentar -->

1.3. HTML-Grundgerüst

- Die <!DOCTYPE> Deklaration muss in der ersten Zeile eines HTML5 Dokuments vor dem <html> tag sein.
- Die <!DOCTYPE> Deklaration ist kein HTML tag; sie ist eine Anweisung an den Web Browser mit welcher HTML Version er arbeiten soll.

1.4. DOCTYPE in Versionen vor HTML5

Bei ältere HTML-Versionen haben besteht der Doctype aus Versionsnummer (z.B. 4.01), Variante (Transitional, Strict, Frameset) und Sprache der Tags (immer EN); spezifiziert von W3C.d

<!DOCTYPE HTML PUBLIC "-//W3C//DTD HTML 4.01">

Es ist keine Variante angegeben, d.h: die Standard Variante 'Transitional' wird genommen. In Variante Transitional sind zum Beispiel die Regeln für die Elementverschachtelung etwas milder. Es ist nach dieser Variante erlaubt, zwischen
body> und </body> "nackten Text" außerhalb eines weiteren Elements zu notieren. Außerdem benötigen Sie diese Variante, wenn Sie in Links mit dem target-Attribut arbeiten wollen, beispielsweise um Framesets korrekt anzusteuern.

<!DOCTYPE HTML PUBLIC "-//W3C//DTD HTML 4.01//EN" "http://www.w3.org/TR/html4/strict.dtd">

Strengere Prüfung; Elemente und Attribute aus früheren HTML-Standards welche mittlerweile durch andere Möglichkeiten (vor allem durch **Stylesheets**) ersetzbar sind, dürfen nicht mehr verwendet werden.

<!DOCTYPE HTML PUBLIC "-//W3C//DTD HTML 4.01 Frameset//EN">

Benötigt für Definition von Framesets und Frames

<!DOCTYPE HTML PUBLIC "-//W3C//DTD HTML 4.01 Frameset//EN">

Benötigt für Definition von Framesets und Frames

HTML5 basiert nicht mehr auf SGML (Standard Generalized Markup Language), deshalb wird kein DTD benötigt. SGML ist eine 1986 erstspezifizierte ISO-Norm.

1.5. HEADER

Beinhaltet Informationen über Verwaltung des HTML Files z.B. Title, Autor, Metadaten. Wichtige Subtags von Head sind:

- <title>Tag zum Festlegen des Titels z.B.:
- <meta> Metadaten; Steuerung durch HTTP Befehle;
 Anweisungen für Web-Server, Web-Browser und automatische Suchprogramme im Internet ("Robots"), Angaben zum Autor und zum Inhalt der Datei

```
z.B.: <meta name="author" content="Max Mustermann">
  <meta http-equiv="refresh" content="5; URL=http://www.google.at/">
  <base> Tag zum Festlegen der eindeutigen URL
```

- link> Tag zum definieren logischer Beziehungen zu anderen Ressourcen (z.B. Stylesheets)^
- <base> definiert die Basis-URL für in der Seite verwendete relative URLs

Beispiel:

1.6. HTML Body

- Beinhaltet Informationen die am Bildschirm dargestellt werden
- Zusammensetzung aus Tags der jeweiligen HTML Version

1.7. Prüfung des HTML Codes - Validierung

- Prüfung HTML Code auf korrekten Syntax, W3C Spezifikation
- http://validator.w3.org/
 Die HTML Datei muss auf die Webseite geladen werden (upload).
 Danach erfolgt Prüfung.
- http://validator.w3.org/#validate_by_input
 HTML Code kann in Fenster eingegeben und geprüft werden.

2. Texte

2.1. Container - Elemente zur Textstrukturierung

Texte müssen sich in einem Absatz oder einem Container befinden.

Überschriften Container

```
<hn> ... </hn>
```

n ... Entspricht der Ebene, 1 bis 6 möglich,

Ebene 1 entspricht der größten, Ebene 6 der kleinsten Überschrift

z.B: <h1>Testüberschrift</h1>

<h2>Unter-überschrift</h2>

Abatz Container

> ...

Absatz darf nur Text enthalten

Allgemeine Container

<div> ... </div > Block Element, Container, Ebene

... allgemeines Objekt zur Formatierung

Zeilenumbruch

br> Zeilenumbruch

<nobr > ... </nobr > Umbruch verhindern

2.2. Whitespaces und Sonderzeichen

Whitespaces

Whitespaces sind Sonderzeichen wie Leerzeichen, Tabs, Zeilenvorschub. Aufeinanderfolgende whitespaces werden zu einem Zeichen (whitespace) zusammengefasst.

z.B.: Das ist ein Text mit (einem) Leerzeichen.
wird mit nur einem Leerzeichen dargestellt.

whitespaces

Das ist ein Text mit (einem) Leerzeichen

Um mehrere Leerzeichen darstellen zu können muss anstelle des Leerzeichens das Kürzel verwendet werden.

z.B.: Das ist ein Text mit (fünf) Leerzeichen.

Das ist ein Text mit (fünf) Leerzeichen .

weitere Sonderzeichen

Weitere Sonderzeichen wären unter anderem: Umlaute, scharfes S, ... Diese müssen für eine korrekte Darstellung als Unicode oder Kürzel dargestellt werden

Unicode

Muster: &#XXX ;XXX entspricht dem Unicode-Wert

Beispiele: ä ... ä

Ä ... Ä

Kürzel

Muster: &XXX; XXX entspricht dem Kürzel

Beispiele: ä ... ä

Ä ... Ä ß ... ß

Leerzeichen:

2.3. Übersicht über HTML-Tags

Block-Elemente erzeugen einen eigenen Absatz im Textfluss. Je nach Elementtyp kann der Browser dabei automatisch einen größeren Abstand zum vorangehenden Inhalt einfügen. So erzeugen die Browser beispielsweise beim p-Element einen sichtbaren Abstand, damit die Absatzschaltung vom einfachen Zeilenumbruch unterscheidbar ist. Beim div-Element dagegen wird beispielsweise einfach eine neue Zeile begonnen.

Block-Elemente können in der Regel normalen Text und Inline-Elemente enthalten. Einige Block-Elemente können auch andere Block-Elemente enthalten. Ausnahmen von der Regel werden bei den Beschreibungen zu den einzelnen Elementen behandelt.

Folgende Elemente gehören zu den Block-Elementen:

address | blockquote | center | del | dir | div | dl | fieldset | form | h1-6 | hr | ins | isindex | menu | noframes | noscript | ol | p | pre | table | ul

(center, dir, isindex, menu und noframes nur bei HTML Transitional)

Inline-Elemente erzeugen <u>keinen eigenen Absatz im Textfluss</u>. Inline-Elemente sind als untergeordnete, "innere" Elemente für Block-Elemente gedacht. Sie können in den meisten Fällen normalen Text und weitere Inline-Elemente enthalten, jedoch keine Block-Elemente. Ausnahmen oder Einschränkungen werden bei den Beschreibungen zu den einzelnen Elementen behandelt.

Folgende Elemente gehören zu den Inline-Elementen:

a | abbr | acronym | applet | b | basefont | bdo | big | br | button | cite | code | del | dfn | em | font | i | img | ins | input | iframe | kbd | label | map | object | q | samp | script | select | small | span | strong | sub | sup | textarea | tt | var

(applet, basefont, font, iframe, u, s und strike nur bei HTML Transitional)

Begleitende Dokumente:

Zeichensatz.doc

Unicode Tabelle.doc

3. Formatierung mit Stylesheets

CSS (Cascading Style Sheet) ist eine Sprache zur Formatierung von HTML-Dokumenten (1. Version 1996). Damit kann man Schriftarten, Farben, Rändern, Linien, Höhen, Breiten, Hintergrundbildern definieren. Weiters werden CSS Container für modernes Layout einer Webseite verwendet.

3.1. Arten eine CSS-Formatierung zu plazieren:

direkt bei einem HTML Tag

im Header eines HTML Dokuments

```
<style type="text/css">
    /* Überschrift der 1. Ebene */
    h1 {color:#ffffff; font-weight:bold; font-size:12pt;}
</style>
```

Nur sinnvoll, wenn der Stil für einen einzigen bzw. einige wenige Tag(s) gebraucht wird.

als eigenständige CSS Datei

```
<link rel="stylesheet" type="text/css" href="test.css">
test.css eigene Datei nur für Stylesheets
```

Bitte IMMER eine eigenständige CSS-Datei anlegen un mit <link rel ... einbinden!

3.2. Vorteile von CSS (möglichst als eigene Datei)

- die Trennung von Inhalt und Gestaltung vereinfacht eine HTML-Seite, sie wird kleiner und übersichtlicher
- spätere Änderungen werden erleichtert
- mehr Gestaltungsmöglichkeiten: als reines HTML (z.B. Festlegung der Zeilenhöhe, überlappende Positionierung, usw.)
- mit CSS lassen sich die Anforderungen an zugleich ansprechende wie barrierefreie Webseiten realisieren
- CSS-Datei kann für mehrere Webseiten verwendet werden einheitliches Layout

3.3. Aufbau der Stylesheet-Angabe

Eine Stylesheet-Angabe besteht aus der Eigenschaft und dem Wert, getrennt durch einen Doppelpunkt. Mehrere Style-Definitionen werden durch Semikolon (;) getrennt.

```
Selektor { Eigenschaft1:Wert1; Eigenschaft2:Wert2; }
```

Die Eigenschaft ist das, was du formatieren möchtest. z.B.: *color* für die Schriftfarbe, *border-width* für die Rahmenbreite oder *text-decoration* für Unterstreichungen. Als Wert sind Farbangaben, Einheiten oder Schlüsselworte möglich.

3.4. verschieden Selektoren

. (class) Klassen-Selektor

unabhängig von TAG

tag.class TAG - Klassen-Selektor

gilt nur für den TAG

(ID) ID-Selektor

jede ID nur einmal in Dokument - eindeutige Indentifizierung

dient auch als Zugriff von Skriptsprachen

tag:XXX Link-Pseudoklassen

steuern bestimmte Zustände eines Links

3.5. Schriftfarbe

Der Farbwert wird im RGB-Farbraum angegeben:

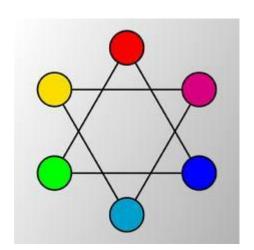
color=#rrggbb bedeutet:

drei 2-stellige hexdezimale Zahlen 0-ffh, 0_255d

rr Rot-Anteil gg Grün-Anteil bb Blau-Anteil

z.B.: #ff0000 rot

#000000 schwarz #ff00ff magenta



3.6. Beispiele

Text-Formatierung:

```
{ color: #0000ff;
    font-style: italic;
    font-weight: bold;
    font-size:20px;
    font-family:script,
    text-align:center }
```

CSS-Kurzreferenz (http://www.css4you.de)

Eigenschaft	Beschreibung	Initialwert	Vererbbar	Medium	Anwendbar auf	Werte
:active	Hyperlink					Die meisten
	Пуроппи					Stylesheet
						Eigenschaften
:after	Nach einem Element					Die meisten
<u>.aitcí</u>	IVACII GIIIGIII EIGIIIGIIL					Stylesheet
-b-stove	Var sinam Flament					Eigenschaften
:before	Vor einem Element					Die meisten
						Stylesheet
	D					Eigenschaften
:first-child	Das erste "Kind"					Die meisten
						Stylesheet
						Eigenschaften
:first-letter	Das erste Zeichen einer					Die meisten
	Zeile					Stylesheet
						Eigenschaften
:first-line	Die erste Zeile in einem					Die meisten
	Absatz					Stylesheet
						Eigenschaften
:focus	Fokus					Die meisten
						Stylesheet
						Eigenschaften
:hover	Hyperlink					Die meisten
						Stylesheet
						Eigenschaften
:lang	Sprache					Die meisten
						Stylesheet
						Eigenschaften
:link	Hyperlink					Die meisten
						Stylesheet
						Eigenschaften
:visited	Besuchter Link					Die meisten
						Stylesheet
						Eigenschaften
azimuth	Räumlicher Effekt	center	Ja	aural	Alle Elemente	left-side, far-left, left,
	horizontal					center-left, center,
						center-right, right, far-
						right, right-side,
						behind, leftwards,
						rightwards
background	Hintergrund	-	Nein	visual	Alle Elemente	Werte für:
	-					background-color,
						background-image,
						background-

						background-repeat,
						background-position,
						Inherit
h a alcono con d	Llintaram and fivings		NI = i =		Alla Elana anta	
background- attachment	Hintergrund fixieren	scroll	Nein	visual	Alle Elemente	fixed, scroll, Inherit
background-	Hintergrundfarbe	transparent	Nein	visual	Alle Elemente	transparent,
<u>color</u>						Farbangabe, Inherit
background- image	Hintergrundbild	none	Nein	visual	Alle Elemente	url(), none, Inherit
background-	Hintergrundbild	0% 0%	Nein	visual	Alle Elemente	left, right, center, top,
position	positionieren					bottom, center,
						Kombinationen:
						<u>Längenangabe</u>
						<u>Längenangabe</u>
						Prozentangabe
						<u>Längenangabe</u>
						<u>Längenangabe</u>
						Prozentangabe
						Schlüsselwort
						Schlüsselwort, Inherit
background-	Hintergrund wiederholen	repeat	Nein	visual	Alle Elemente	no-repeat, repeat,
repeat	-					repeat-x, repeat-y,
						<u>Inherit</u>
border	Rahmen	-	Nein	visual	Alle Elemente	Die Werte für
						border-color, border-
						style, border-width,
						<u>Inherit</u>
border-	Rahmen unten	-	Nein	visual	Alle Elemente	Die Werte für
<u>bottom</u>						border-top-color,
						border-top-style,
						border-top-width
border-	Rahmenfarbe unten	Abhängig	Nein	visual	Alle Elemente	Eine der <u>Farbangabe</u>
bottom-color		vom				
		Browser				
border-	Rahmenart unten	none	Nein	visual	Alle Elemente	none, dotted, dashed,
bottom-style						solid, double, groove,
						ridge, inset, outset,
						<u>Inherit</u>
border-	Rahmenbreite unten	medium	Nein	visual	Alle Elemente	thin, medium, thick,
bottom-width						<u>Längenangabe,</u>
<u></u>						Inherit
border-	Tabellenrahmen	separate	Ja	visual	Tag,	collapse, separate,
collapse					display:inline-	<u>Inherit</u>
					table- Elemente	
border-color	Rahmenfarbe	Abhängig	Nein	visual	Alle Elemente	transparent, Eine der
		vom				Farbangabe, Inherit
		Browser				,
border-left	Rahmen links	-	Nein	visual	Alle Elemente	Die Werte für
20.401 IOIL	a.m.o.r mino		110111	Floudi	, and Elonionio	Dio 1101to Iui

						border-top-color,
						border-top-style,
						border-top-width
border-left-	Rahmenfarbe links	Abhängig	Nein	visual	Alle Elemente	Eine der <u>Farbangabe</u>
color		vom	1401	riodai	7 IIIO ZIOINOIRO	Ellio dol <u>rarbarigabo</u>
		Browser				
border-left-	Rahmenart links	none	Nein	visual	Alle Elemente	none, dotted, dashed,
<u>style</u>						solid, double, groove,
						ridge, inset, outset,
						<u>Inherit</u>
border-left-	Rahmenbreite links	medium	Nein	visual	Alle Elemente	thin, medium, thick,
<u>width</u>						<u>Längenangabe</u> ,
						<u>Inherit</u>
border-right	Rahmen rechts	-	Nein	visual	Alle Elemente	Die Werte für
						border-top-color,
						border-top-style,
						border-top-width
border-right-	Rahmenfarbe rechts	Abhängig	Nein	visual	Alle Elemente	Eine der <u>Farbangabe</u>
<u>color</u>		vom				
		Browser				
border-right-	Rahmenart rechts	none	Nein	visual	Alle Elemente	none, dotted, dashed,
<u>style</u>						solid, double, groove,
						ridge, inset, outset,
						<u>Inherit</u>
border-right-	Rahmenbreite rechts	medium	Nein	visual	Alle Elemente	thin, medium, thick,
<u>width</u>						<u>Längenangabe</u> ,
						<u>Inherit</u>
border-	Tabellenrahmenabstände	0	Ja	visual	<i></i> -Tag,	<u>Längenangabe</u> ,
<u>spacing</u>					display:inline-	<u>Inherit</u>
					table- Elemente	
border-style	Rahmenart	none	Nein	visual	Alle Elemente	none, dotted, dashed,
						solid, double, groove,
						ridge, inset, outset,
						<u>Inherit</u>
border-top	Rahmen oben	-	Nein	visual	Alle Elemente	Die Werte für
						border-top-color,
						border-top-style,
	Debased to t					border-top-width
border-top-	Rahmenfarbe oben	Abhängig	Nein	visual	Alle Elemente	Eine der <u>Farbangabe</u>
<u>color</u>		vom				
hand	Dahmanistatis	Browser			A11 = -	
border-top-	Rahmenart oben	none	Nein	visual	Alle Elemente	none, dotted, dashed,
<u>style</u>						solid, double, groove,
						ridge, inset, outset,
handto	Dehmanlander	P	NI :		A11- = :	Inherit
border-top-	Rahmenbreite oben	medium	Nein	visual	Alle Elemente	thin, medium, thick,
<u>width</u>						<u>Längenangabe</u> ,
						<u>Inherit</u>

border-width	Rahmenbreite	-	Nein	visual	Alle Elemente	thin, medium, thick, <u>Längenangabe</u> , <u>Inherit</u>
.	5 10					
<u>bottom</u>	Position unten	auto	Nein	visual	<u>Positionierte</u>	<u>Längenangabe</u> ,
					<u>Elemente</u>	Prozentangabe, auto,
						<u>Inherit</u>
caption-side	Tabellenüberschrift	top	Ja	visual	<caption>-Tag</caption>	top, bottom, Inherit
					display:table-	
					caption-	
					Elemente	
clear	Text umfließen beenden	none	Nein	visual	Block-Elemente	left, right, both, none,
						Inherit
clip	Ausschnitt	auto	Nein	visual	Block-Elemente	rect(), auto, Inherit
color	Vordergrundfarbe	Abhängig	Ja	visual	Alle Elemente	Farbangabe, Inherit
<u> </u>	3	vom				
		Browser				
content	Inhalt einfügen	Normal	Nein	all	:before- und	0
	a. cago			u	:after- Elemente	
counter-	Zähler inkrementieren	none	Nein	all	Alle Elemente	0
increment		none	Nem	all	Alle Liemente	
counter-reset	Zähler resetten	none	Nein	all	Alle Elemente	
<u>cue</u>	Klang vor und nach	-	Nein	aural	Alle Elemente	url, Inherit
	einem Element					
cue-after	Klang nach einem	none	Nein	aural	Alle Elemente	url, Inherit
	Element					
<u>cue-before</u>	Klang vor einem Element	none	Nein	aural	Alle Elemente	url, Inherit
cursor	Cursor (Mauszeiger)	auto	Ja	visual,	Alle Elemente	0
				interactive		
direction	Schreibrichtung	ltr	Ja	visual	Alle Elemente	ltr, rtl, Inherit
display	Anzeigeart	inline	Nein	all	Alle Elemente	none, block, inline,
						inline-block, list-item,
						compact, run-in,
						table, <u>Inherit</u>
elevation	Räumlicher Effekt vertikal	level	Ja	aural	Alle Elemente	Winkelangabe,
2.0.1411011	aammonor Enout vortinar	10101	-	adidi	o Liomonto	below, level, above,
						higher, lowert
ompty colle	Leere Zellen	ahow	lo.	viousl	dobles Too	
empty-cells	Legie Zelien	show	Ja	visual	-Tag	show, hide, <u>Inherit</u>
					display:inline-	
6	T. 1				table- Elemente	
<u>float</u>	Text umfließen	none	Nein	visual	Alle außer	left, right, none,
					positionierte	<u>Inherit</u>
					<u>Elemente</u>	
<u>font</u>	Schrift	-	Ja	visual	Alle Elemente	font-family, font-
						weight, font-size,
						font-style, font-
						variant, line-height
						caption, icon, menu,
						message-box, small-

						caption, status-bar, icon, menu, message-box, small-caption, caption, stat us-bar, Inherit
font-family	Schriftfamilie	Abhängig vom Browser	Ja	visual	Alle Elemente	Schriftart, <u>Inherit</u>
font-size	Schriftgröße	medium	Ja	visual	Alle Elemente	Längenangabe, Prozentangabe, xx- small, x-small, small, smaller, medium, large, x-large, xx- large, larger, <u>Inherit</u>
font-style	Schriftstil	normal	Ja	visual	Alle Elemente	italic, oblique, normal, <u>Inherit</u>
font-variant	Kapitälchen	normal	Ja	visual	Alle Elemente	small-caps, normal, <u>Inherit</u>
font-weight	Schriftgewicht	normal	Ja	visual	Alle Elemente	normal, bold, bolder, lighter, 100 - 900, <u>Inherit</u>
<u>height</u>	Höhe	auto	Nein	visual	Alle außer nichtersetzende Inlineelemente und Tabellenspalten und Spaltengruppen	<u>Längenangabe,</u> <u>Prozentangabe</u> , auto, <u>Inherit</u>
<u>left</u>	Position links	auto	Nein	visual	Positionierte Elemente	<u>Längenangabe</u> , <u>Prozentangabe</u> , auto, <u>Inherit</u>
letter- spacing	Zeichenabstand	normal	Ja	visual	Alle Elemente	normal, <u>Längenangabe,</u> <u>Inherit</u>
line-height	Zeilenhöhe	normal	Ja	visual	Alle Elemente	normal, <u>Zahl,</u> <u>Längenangabe</u> oder <u>Prozentangabe,</u> <u>Inherit</u>
<u>list-style</u>	Listen	-	Ja	visual	-, -Tagsund <u>display:list-item</u>- Elemente	Die Werte für list-style-image, list- style-position, list- style-type
list-style- image	Aufzählungsgrafik	none	Ja	visual	-, -Tagsund <u>display:list-item</u>- Elemente	none, <u>url()</u> , <u>Inherit</u>
list-style- position	Listenzeichen einrücken	outside	Ja	visual	Tagsund display:list-item-Elemente	inside, outside, <u>Inherit</u>

	A (01.1				–	
list-style-type	Aufzählungszeichen	disc	Ja	visual	-, -Tags	none, circle ,square
					und display:list-	,disc, decimal, lower-
					item- Elemente	roman, upper-roman,
						decimal-leading-
						zero,lower-latin,
						upper-latin, lower-
						greek, armenian,
						georgian
margin	Außenabstand	_	Nein	visual	Alle Elemente	<u>Längenangabe</u> ,
<u>margin</u>	Autonabotana		NOIT	visuai	Alle Liemente	
						Prozentangabe, auto,
						<u>Inherit</u>
margin-	Außenabstand unten	0	Nein	visual	Alle Elemente	<u>Längenangabe</u> ,
<u>bottom</u>						Prozentangabe, auto,
						<u>Inherit</u>
margin-left	Außenabstand links	0	Nein	visual	Alle Elemente	<u>Längenangabe</u> ,
						Prozentangabe, auto,
						<u>Inherit</u>
margin-right	Außenabstand rechts	0	Nein	visual	Alle Elemente	Längenangabe,
						Prozentangabe, auto,
						<u>Inherit</u>
margin-top	Außenabstand oben	0	Nein	visual	Alle Elemente	<u>Längenangabe,</u>
margin top	Adjonassiana oson	Ü	140111	viouui	7 IIIO Elomonio	<u>Prozentangabe</u> , auto,
						_
	Mar. 2 1 . 1191					Inherit
max-height	Maximale Höhe	none	Nein	visual	Alle außer nicht	<u>Längenangabe,</u>
					ersetzte Inline-	Prozentangabe,
					und	none, <u>Inherit</u>
					Tabellenelemente	
max-width	Maximale Breite	none	Nein	visual	Alle außer nicht	<u>Längenangabe</u> ,
					ersetzte Inline-	Prozentangabe,
					und	none, <u>Inherit</u>
					Tabellenelemente	
min-height	Minimale Höhe	0	Nein	visual	Alle außer nicht	<u>Längenangabe</u> ,
					ersetzte Inline-	Prozentangabe,
					und	Inherit
					Tabellenelemente	
min-width	Minimale Breite	0	Nein	visual	Alle außer nicht	<u>Längenangabe,</u>
······ WIGHT	WITHING DIGIG	J	INCIII	vioual	ersetzte Inline-	Prozentangabe,
						
					und	<u>Inherit</u>
<u> </u>	Och				Tabellenelemente	
<u>orphans</u>	Schusterjungen	2	Ja	visual,	Block-Elemente	Zahl, Inherit
				paged		
<u>outline</u>	Kontur	-	Nein	visual,	Alle Elemente	Die Werte für
				interactive		outline-color, outline-
						style, outline-width,
						Inherit
outline-color	Konturfarbe	invert	Nein	visual,	Alle Elemente	invert, Eine der
		-		interactive		Farbangabe, Inherit
outline-style	Konturstil	none	Nain		Alle Elemente	
<u>outilite-style</u>	NOHIUISIII	none	Nein	visual,	Alle Elettiefite	none, dotted, dashed,

				interactive		solid, double, groove,
						ridge, inset, outset,
						<u>Inherit</u>
outline-width	Konturbreite	medium	Nein	visual,	Alle Elemente	thin, medium, thick,
				interactive		<u>Längenangabe</u> ,
						<u>Inherit</u>
overflow	Überlauf	visible	Nein	visual	Block-Elemente	visible, hidden, scroll,
					und - und	auto, <u>Inherit</u>
					-Tags	
<u>padding</u>	Innenabstand	-	Nein	visual	Alle Elemente	Längenangabe,
						Prozentangabe,
						<u>Inherit</u>
padding-	Innenabstand unten	0	Nein	visual	Alle Elemente	Längenangabe,
<u>bottom</u>						Prozentangabe,
						<u>Inherit</u>
padding-left	Innenabstand links	0	Nein	visual	Alle Elemente	<u>Längenangabe</u> ,
						Prozentangabe,
						<u>Inherit</u>
padding-right	Innenabstand rechts	0	Nein	visual	Alle Elemente	<u>Längenangabe</u> ,
_						Prozentangabe,
						<u>Inherit</u>
padding-top	Innenabstand oben	0	Nein	visual	Alle Elemente	Längenangabe,
						Prozentangabe,
						<u>Inherit</u>
page-break-	Seitenumbruch nach	auto	Nein	visual,	Block-Elemente	auto, always, avoid,
<u>after</u>	Elementen			paged		left, right, <u>Inherit</u>
page-break-	Seitenumbruch vor	auto	Nein	visual,	Block-Elemente	auto, always, avoid,
<u>before</u>	Elementen			paged		left, right, <u>Inherit</u>
page-break-	Seitenumbruch innerhalb	auto	Ja	visual,	Block-Elemente	avoid, auto, Inherit
<u>inside</u>	von Elementen			paged		
<u>pause</u>	Pause vor und nach	-	Nein	aural	Alle Elemente	Zeitangabe,
	einem Element					Prozentangabe,
						<u>Inherit</u>
pause-after	Pause nach einem	0	Nein	aural	Alle Elemente	Zeitangabe,
_	Element					Prozentangabe,
						Inherit
pause-before	Pause vor einem	0	Nein	aural	Alle Elemente	Zeitangabe,
	Element					Prozentangabe,
						Inherit
pitch	Stimmenlage	medium	Ja	aural	Alle Elemente	Frequenzangabe, x-
1	Ŭ					low, low, medium,
						high, x-high, <u>Inherit</u>
pitch-range	Stimmenumfang	50	Ja	aural	Alle Elemente	Zahl, Prozentangabe,
	J					Inherit
play-during	Hintergrundsound	auto	Nein	aural	Alle Elemente	none, auto, mix,
<u> </u>				aurui	o _ioiiioiito	repeat, url(), Inherit
position	Positionsart	static	Nein	visual	Alle Elemente	absolute, relative,
<u>position</u>	i ositionsait	Siallo	INCIII	viouai	Alle LIGHTEHILE	
						static, fixed, <u>Inherit</u>

<u>quotes</u>	Anführungszeichen	Abhängig	Ja	visual	Alle Elemente	none,
		vom				Anführungszeichen,
		Browser				<u>Inherit</u>
richness	Stimmengewalt	50	Ja	aural	Alle Elemente	Zahl, Inherit
<u>right</u>	Position rechts	auto	Nein	visual	<u>Positionierte</u>	<u>Längenangabe</u> ,
					<u>Elemente</u>	Prozentangabe, auto,
						<u>Inherit</u>
scrollbar-						Eine der <u>Farbangabe</u>
3dlight-color						
scrollbar-						Eine der <u>Farbangabe</u>
arrow-color						
scrollbar-						Eine der <u>Farbangabe</u>
base-color						
scrollbar-						Eine der <u>Farbangabe</u>
darkshadow-						
color						
scrollbar-						Eine der <u>Farbangabe</u>
face-color						
scrollbar-						Eine der <u>Farbangabe</u>
highlight-						<u></u>
color						
scrollbar-						Eine der <u>Farbangabe</u>
shadow-color						
scrollbar-						Eine der <u>Farbangabe</u>
track-color						
speak	Aussprache	normal	Ja	aural	Alle Elemente	normal, none, spell-
	P					out, <u>Inherit</u>
speak-header	Aussprache von	once	Ja	aural	-Tags	once, always, <u>Inherit</u>
	Tabellenköpfen				and Taige	<u></u>
speak-	Aussprache von Zahlen	continuous	Ja	aural	Alle Elemente	digits, continuous,
numeral				2,2,1	=	Inherit
speak-	Aussprache von	none	Ja	aural	Alle Elemente	code, none, <u>Inherit</u>
punctuation	Satzzeichen	. · ·				,, <u></u>
speech-rate	Sprechgeschwindigkeit	medium	Ja	aural	Alle Elemente	x-slow, slow,
	i					medium, fast, x-fast,
						faster, slower, Anzahl
						der Wörter pro
						Minute, Inherit
stress	Sprechhast	50	Ja	aural	Alle Elemente	Ein Wert zwischen 0
	i					und 100, <u>Inherit</u>
table-layout	Tabellenlayout	auto	Nein	visual	-Tag,	auto, fixed, Inherit
		/ -	****		display:inline-	,,
					table- Elemente	
text-align	Horizontal Ausrichtung	Abhängig	Ja	visual	Block-Elemente	left,right,center,justify,
		vom			und - und	Inherit
		Browser			-Tags	
		und			and Tago	
		direction				
		<u>un culull</u>				

text-	extdekoration	none	Nein (see	visual	Alle Elemente	none, underline,
decoration			prose)			overline, line-through,
						blink, Inherit
text-indent Te	exteinrückung	0	Ja	visual	Block-Elemente	<u>Längen-</u> oder
					und - und	Prozentangabe,
					-Tags	<u>Inherit</u>
<u>text-</u> G	roßschreibung	none	Ja	visual	Alle Elemente	lowercase,
transform						uppercase, capitalize,
						none, Inherit
top Po	osition oben	auto	Nein	visual	Positionierte	<u>Längenangabe</u> ,
					Elemente	Prozentangabe, auto,
						Inherit
unicode-bidi Ve	ertikale Ausrichtung	normal	Nein	visual	Alle Elemente	normal, embed, bidi-
						override, <u>Inherit</u>
vertical-align Ve	ertikale Ausrichtung	baseline	Nein	visual	Inline-Elemente,	<u>Längen-</u> oder
					-Tags und	Prozentangabe,
					display:table-cell-	sub, super, baseline,
					Elemente	top, bottom, middle,
					Liemente	text-top, text-bottom,
viaibility III	naighthar	. dellele	la .	. danal	Alla Elamanta	Inherit
<u>visibility</u> U	nsichtbar	visible	Ja	visual	Alle Elemente	visible,hidden,
		A11 " '			All El .	collapse, <u>Inherit</u>
voice-family St	timmentyp	Abhängig	Ja	aural	Alle Elemente	male, female, child,
		vom				Inherit
		Browser				
<u>volume</u> La	autstärke	medium	Ja	aural	Alle Elemente	Prozentangabe,
						Prozentangabe,
						silent, x-soft, soft,
						medium, loud, x-loud,
						Inherit
white-space Te	extumbruch	normal	Ja	visual	Alle Elemente	normal, pre, nowrap,
						pre-line, pre-wrap,
						Inherit
<u>widows</u> W	'itwen	2	Ja	visual,	Block-Elemente	Zahl, Inherit
				paged		
<u>width</u> Br	reite	auto	Nein	visual	Alle außer	Längenangabe,
					nichtersetzende	Prozentangabe, auto,
					Inlineelemente	<u>Inherit</u>
					und	
					Tabellenzeilen	
					und	
					Zeilengruppen	
word-spacing W	ortabstand	normal	Ja	visual	Alle Elemente	<u>Längenangabe</u> ,
						normal, <u>Inherit</u>
z-index Ül	berlappung	auto	Nein	visual	Positionierte	Zahl, auto, Inherit

4. Links

Links dienen zum Navigieren im www, sie ermöglichen komplexe "verlinkte", d.h. miteinander verknüpfte Webseiten. Es gibt vier verschiedene Arten von Links:

- Links mit relativer Adressierung (interne Links auf eigenem Server)
- Links mit absoluter Adressierung (eindeutiger www-Adresse auf externem Server)
- Textmarken
- Mail-Links

4.1. Aufbau des Link-Tags

YYY

XXX: Entspricht der Adresse zu der gesprungen wird

YYY: Entspricht einem Text welcher bei dem Link erscheint

Attribut: target

Gibt an in welchem Fenster der Link geöffnet wird.

_self das neue Dokument wird im selben (aktuellem) Fenster geöffnet,

default Wert

_blank das neue Dokument wird in neuem Fenster geöffnet

4.2. Anmerkungen

 Textmarken einer anderen Website k\u00f6nnen ebenfalls per Link angesprochen werden z.B.:

• verschiedene Arten der relativen Adressierung

news.html Datei "news.html" ist im selben Verzeichnis
./sport/news.html Datei "news.html" im Verzeichnis sport,

dieses ist ein Unterverzeichnis des aktuellen Verzeichnis

../sport/news.html Datei "news.html" im Verzeichnis sport,

dieses ist ein Nachbar-Verzeichnis des aktuellen Verzeichnis

(eine Ebene höher, dort ins Verzeichnis sport)

Attribute von mailto

& subject= "XXX" subject in Mail & body= "YYY" body in Mail

siehe html5-Link1.html

html5-Link2.html

5. Bilder in HTML

Weitere Attribute siehe Beschreibung Stylesheets.

Bilder als Link

Bilder als Hintergrund

<body background="hintergrund.jpg">

Weitere Attribute von img sind (siehe css-Formatierung):

- width Breite des Bildes
 z.B.: width= "300" default: px- Pixel (width="300px")
- height Höhe des Bildes z.B.: height= "300"
- padding Innenabstand vom Bild default: px
- margin Aussenabstand vom Bild default: px
- border-width= 0 kein Rahmen
- border-color Rahmenfarbe

6. Tabellen

Tabellen bestehen aus Zellen, die in Zeilen und Spalten aufgeteilt sind. Sie werden zur Strukturierung der Webseite verwendet

- Tabelle wird mit definiert
- Zeilen werden mit definiert
- Eine Zelle wird mit definiert

Beispiel

```
        ID \/td> \/td> \/td>

        \/td>
        \/td>
        \/td>
        \/td>
        \/td>
        \/td>
        \/td>
        \/td>
        \/td>
        \/td>
        \/td>
        \/td>
        \/td>
        \/td>
        \/td>
        \/td>
        \/td>
        \/td>
        \/td>
        \/td>
        \/td>
        \/td>
        \/td>
        \/td>
        \/td>
        \/td>
        \/td>
        \/td>
        \/td>
        \/td>
        \/td>
        \/td>
        \/td>
        \/td>
        \/td>
        \/td>
        \/td>
        \/td>
        \/td>
        \/td>
        \/td>
        \/td>
        \/td>
        \/td>
        \/td>
        \/td>
        \/td>
        \/td>
        \/td>
        \/td>
        \/td>
        \/td>
        \/td>
        \/td>
        \/td>
        \/td>
        \/td>
        \/td>
        \/td>
        \/td>
        \/td>
        \/td>
        \/td>
        \/td>
        \/td>
        \/td>
        \/td>
        \/td>
        \/td>
        \/td>
        \/td>
        \/td>
        \/td>
        \/td>
        \/td>
        \/td>
        \/td>
        \/td>
        \/td>
        \/td>
        \/td>
        \/td>
        \/td>
        \/td>
        \/td>
        \/td>
        \/td>
        \/td>
        \/td>
        \/td>
        \/td>
        \/td>
        \/td>
        \/td>
        \/td>
        \/td>
        \/td>
        \/td>
        \/td>
        \/td>
        \/td>
        \/td>
        \/td>
        \/td>
        \/td>
        \/td>
        \/td>
        \/td>
        \/td>
        \/td
```

7. Link-Pseudoklassen

a:hover Mauszeiger über Link a:link Link im Normalzustand

a:visited Link, wenn dieser bereits besucht wurde a:focus Style, wenn Fokus auf dem Link ist

a:active Gerade angeklickter Link

Schachtelungen

```
Tag1 Tag2 Tag3 {Attribut :Wert ; Attribut :Wert ; ...}
```

Tag 3 muss sich in Tag 2 befinden Tag 2 muss sich in Tag 1 befinden z.B.: a b {color: #ff00ff}

Style für ganze Seite, Tabelle

```
Style für <body > body , td { font-family: Arial; font-size: 14px; font-weight: bold; }
```

Container

 ohne Zeilenumbruch
<div> mit Zeilenumbruch

Container dienen zur Aufnahme von Formatierungen

7.1. Boxmodell

position:static

Default-Wert, Element wird an der aktuellen Position gesetzt.

position:relative

Top, bottom, left, right sind relativ zur derzeit aktuellen Position.

position:absolute

Top, bottom, left, right beziehen sich auf die linke obere Bildschirm-Ecke.

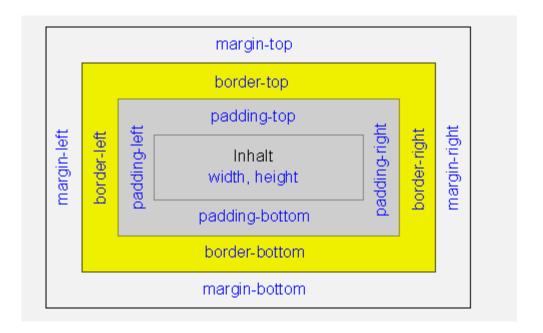
Kommentare in der CSS-Datei

Wie beim Programmieren /* beliebiger Kommentar */. ACHTUNG: // ist nicht möglich. Gute Referenzen im Internet: z.B. http://www.css4you.de/

Bereiche des Box-Modells

margin: Aussenabstand (margin, oder margin-left, margin-right, margin-top, margin-bottom

border: Umrandung padding: Innenabstand Inhalt: width,height



weitere HTML-Tags

7.2. Listen

```
<h1>
<l
 Montag 
 Dienstag
 Mittwoch 
<h1>
<l
 Montag 
 Dienstag
 Mittwoch 
<h1> Verschachtelte Listen</h1>
<l
 Suchmaschinen
  <u1>
   Google
   AltaVista
   Fireball
  Verzeichnisse
  <l
   Yahoo
   Web.de
   Dino-Online
  Was anderes
 Noch was anderes
<h1> Nummerierte Liste definieren</h1>
<01>
 bei Anette vorbeischauen
 bei Bianca vorbeischauen
 bei Christine vorbeischauen
```

Liste

- Montag
- Dienstag
- Mittwoch

Verschachtelte Listen

- Suchmaschinen
 - Google
 - o AltaVista
 - o Fireball
- Verzeichnisse
 - o Yahoo
 - o Web.de
 - o Dino-Online
- · Was anderes
- · Noch was anderes

Nummerierte Liste definieren

- 1. bei Anette vorbeischauen
- 2. bei Bianca vorbeischauen
- 3. bei Christine vorbeischauen

8. Spezielle CSS-Formatierungen

8.1. display

Legt fest, wie ein Element angezeigt werden soll

<u>display:block</u> erzwingt einen Block - das Element erzeugt eine neue Zeile.

<u>display:inline</u> das Element wird im laufenden Textfluss angezeigt.

display:none Element wird nicht angezeigt

8.2. float

Über das Float-Element kann eine Ausrichtung von Elementen geschehen.

Float (engl. = fließen, Hin- und Herbewegung) bestimmt wie ein Blockelement reagieren soll - im Klartext, neben dem Blockelement dürfen sich weitere Elementen befinden, die ansonsten unterhalb platziert würden

```
#navi {
                                 Startseite
  float:left;
  background-color:thistle;
                                 Impressum
  width: 150px;
#inhalte {
  background-color:lightblue;
  margin-left: 200px;
  width: 300px;
  height: 100px;
<div id="navi">
<l
      Startseite
  Impressum
</div>
<div id="inhalte">
Hier HTML und CSS lernen und die
eigene Website erstellen - selbst ist der Mensch
</div>
```

Hier HTML und CSS lernen und die eigene Website erstellen - selbst ist der Mensch

Jedes Element kann "floaten": Absätze, <div>s, Listen, Tabellen, Grafiken und selbst Inline-Elemente wie oder .

Mit float: können Sie bestimmen, dass nachfolgende Elemente das aktuelle Element bzw. den aktuellen Bereich umfließen. Folgende Angaben sind möglich:

float:left Element steht links und wird rechts davon von nachfolgenden Elementen umflossen. Element steht rechts und wird links davon von nachfolgenden Elementen umflossen. kein Umfluss (Normaleinstellung).

8.3. position

<u>position:static</u> keine spezielle Positionierung, normaler Elementfluss (Normaleinstellung)

<u>position:</u>relative relative Positionierung (Verschiebung), gemessen an der Normalposition oder Anfangsposition des Elements selbst

<u>position:absolute</u> absolute Positionierung, gemessen am Rand des nächsthöheren Vorfahrenelements, das nicht die Normaleinstellung position:static aufweist, scrollt mit.

<u>position:fixed</u> absolute Positionierung, gemessen am "Viewport", d.h. am Browserfenster, bleibt beim Scrollen stehen.

8.4. z-index

z.B.: z-Index:1

Ein Layer mit der höheren Zahl liegt über dem Layer mit der niedrigeren Zahl. Ist kein z_index festgelegt erfolgt die Darstellung nach der Reihenfolge im HTML-File.

8.5. clear

Umfließen von Elementen beenden: clear

Die Angabe clear beendet das Umfließen andere Elemente. Ein mit clear formatiertes Element ist das Erste, dass nicht mehr neben anderen Elementen steht. Es kann aber trotzdem mit der float-Eigenschaft formatiert werden, damit nachfolgende Elemente um dieses Element wieder herum fließen.

clear:leftbeendet einen Umfluß mit float:leftclear:rightbeendet einen Umfluß mit float:rightclear:bothbeendet den Umfluß um beide Seiten

9. CSS-Menü

```
<!DOCTYPE HTML>
<head>
     <meta http-equiv="Content-Type" content="text/html;charset=utf-8">
     <title>div Beispiel</title>
     <link href="6-MenuLI.css" rel="stylesheet" type="text/css">
</head>
<body>
<!-- NAVI -->
<div id="ENavi">
     id="id1"><span>Pogramme</span>
           <l
                <a href="pageA1.html">Winword</a>
                <a href="pageA2.html">Excel</a>
                <a href="pageA3.html">Powerpoint</a>
           id="id2"><span>Wetter</span>
                <a href="pageA1.html">XXXXXX</a>
           id="id3"><a href="stephansdom.jpg"><span>Sport</span></a>
</div>
<!-- Block in welchen Text, usw. kommt
          wenn er vor dem Menü sthet überdeckt das aufgeklappte Menü den Text -->
<div id="iblock">
TEXT!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!
</div>
</body>
</html>
```

Pogramme	Wetter	Sport
TEXT!!!!!!!!!!!!!!	XXXXX	

```
Vorlage für Menü mit PopUp Untermenü
      ZENTRIERT
      DI. Susanne Kalliany
*/
body
      font-family:Arial, Helvetica, sans-serif;
}
/* Farbe für den Link ohne visited, aktiv, ...
       { color:#ff0000; text-decoration:bold; font-family:Arial,sans-serif; }
/* Farbe für den Link wenn er angklickt wurde = selbe wie a:link
   sonst ändert sich die Frabel nach dem Klicken
a:visited { color:#ff0000; text-decoration:none; font-family:Arial,sans-serif; }
/* Farbe wenn man mit der Maus "drüberfährt" */
a:hover { color:#0000ff; }
/* ENavi: Menü
{
#ENavi
     position: absolute;
      top: 10px;
      width: 100%;
      height:50px;
      text-align:center;
#ENavi ul {
      list-style: none;
      margin: 0px;
      padding: 0px;
      text-align:center;
}
#id1
      position:absolute;
      width:33%;
#id2
      position:absolute;
      width:33%;
      left:33%;
#id3
      position:absolute;
      width:33%;
      left:66%;
/* Menüleiste */
#ENavi span {
      color: #ffffff;
      background: #006400;
      padding-top:4px;
      padding-bottom:4px;
      border-width: 1px;
      border-style: solid;
      border-color: #ccc #888 #555 #bbb;
      margin: 0;
      cursor: pointer;
      display: block;
/* pull-Down Menü */
#ENavi .subM {
      font-weight:normal;
      text-align:center;
      font-size: 90%;
```

```
padding-top:4px;
      padding-bottom:4px;
      height:20px;
      width:100%;
      border-width: 1px;
      border-style: solid;
      border-color: #ccc #888 #555 #bbb;
}
#ENavi li {
     height:28px;
      width:25%;
                               /* Breite einzelner Menüpunkt */
      z-index:1;
                               /* damit Menü den nachfolgenden Text überdeckt */
}
/* hover
----- */
#ENavi div:hover {
     height:28px;
     cursor: pointer;
#ENavi span:hover {
     color: #ffff00;
/* sichtbar/unsichtbar
#ENavi ul ul,
#ENavi ul li:hover ul ul,
#ENavi ul ul li:hover ul ul
      display: none;
}
#ENavi ul li:hover ul,
#ENavi ul ul li:hover ul,
#ENavi ul ul li:hover ul
      display: block;
      background: #cccccc; /* Hintergrund für Menü */
#ENavi ul ul ul
     position:relative;
      right:100%;
      top:-28px;
      margin:0px;
}
/* Position von Block unter Menü
#iblock {
     position: absolute;
                               /* Abstand vom oberen Fensterrand */
      top: 100px;
      background: #888888;
                               /* damit Menü den nachfolgenden Text überdeckt */
      z-index:0;
      width:100%;
```

10. Video in HTML 5 einbinden

```
<video controls width=640 height=426>
<source src="musikvideo.ogv" type='video/ogg; codecs="theora, vorbis"'/>
<source src="musikvideo.webm" type='video/webm' >
<source src="musikvideo.mp4" type='video/mp4'>
Video is not visible, most likely your browser does not support HTML5
video
</video>
```

width: die angezeigt Breite der Videos height: die angezeigt Höhe des Videos

poster: Bild angezeigt, wenn das Video noch nicht gestartet wurde.

(Das Attribut poster wird von nicht allen Browsern unterstützt.)

autoplay: das Video wird sofort gestartet, wenn ein Besucher die HTML-Seite aufruft

controls: Steuerelemente zum Stoppen, Starten ...

autobuffer: Zwischenspeicherung aktivieren, Video soll möglichst ruckelfrei wiedergegeben

werden

Es können mehrere Video-Formate angegeben werden; der Browser verwendet das erste von ihm unterstützte Format. Wenn width und height angegeben werden Wenn Höhe und Breite festgelegt sind, wird beim Laden der Seite der Raum für das Video reserviert, das Seitenlayout wird während des Ladens nicht geändert.

10.1. Videoformate und Browser-Unterstützung

Derzeit gibt es 3 unterstützten Video-Formate für die <video> Element: MP4, WebM und Ogg:

Browser	MP4	WebM	Ogg
Internet Explorer 9	JA	NO	NO
Firefox 4.0	NO	JA	JA
Google Chrome 6	JA	JA	JA
Apple Safari 5	JA	NO	NO
Opera 10,6	NO	JA	JA

- MP4 = MPEG 4-Dateien mit **H264-Codec** und AAC-Audio-Codec
- WebM = WebM-Dateien mit VP8 Video-Codec und Vorbis-Audio-Codec
- Ogg = Ogg-Dateien mit Theora-Video-Codec und Vorbis-Audio-Codec

11. Zeichensatz, HTML Parser

Unter einem **Zeichensatz** versteht man einen Vorrat an Elementen (<u>Zeichen</u>) zur Darstellung von Sachverhalten. Solche Elemente können unter anderem die <u>Buchstaben</u> eines <u>Alphabetes</u>, <u>Ziffern</u>, aber auch andere <u>Symbole</u> sein, etwa die <u>Sonderzeichen</u>, die Zeichen der Lautumschrift des <u>IPA</u>-Codes oder der <u>Brailleschrift</u>, <u>Piktogramme</u> verschiedenster Art oder <u>Steuerzeichen</u> (unsichtbare Zeichen). Speziell in der <u>Informationstechnik</u> versteht man unter einem Zeichensatz die Gesamtheit der Zeichen einer bestimmten <u>Zeichenkodierung</u> und deren Zuordnung.

Name	Einführung	Bit	Zeichen	darstellbare Zeichen	Normen	erster Einsatz
<u>ASCII</u>	1963	7	128	95	ANSI X3.4- 1968	Fernschreiber Teletype ASR33
EBCDIC	1964	8	256	93 bis 192		IBM-Großrechner
Unicode	1991	21	1.114.112	derzeit 100.000 (Unicode 5.1)	ISO 10646	Xerox, Apple

Die Zahl der darstellbaren Zeichen ist geringer als die Zahl der definierbaren Zeichen, da ein Teil des Zeichenvorrates als nicht-druckbare Steuerzeichen verwendet wird.

11.1. 7-Bit Zeichensatz (ASCII-Zeichensatz)

Der ASCII-Zeichensatz ist der "Urvater" aller anderen Zeichensätze und enthält 2 hoch 7 = 128 Zeichen. Das sind die lateinischen Grundbuchstaben, Zahlen und einige sonstige Zeichen, aber keine durch Diakritika (Umlaut, Zeichen mit Akzent,..) oder sonstige Zeichen erweiterten Buchstaben, also auch keine deutschen Umlaute. Mit ihm lässt sich also praktisch nur Englisch schreiben, andere Schriftsysteme müssen transliteriert werden. Dafür ist er der universellste aller Zeichensätze, da er praktisch von jedem Computersystem und jedem Programm verstanden wird, deshalb wird er vor allem im Internet bis heute verwendet. Er ist sozusagen der kleinste gemeinsame Nenner aller anderen Zeichensätze, d. h., die in ihm enthaltenen Zeichen sind in (fast) allen anderen Zeichensätzen identisch angeordnet.

11.2. Erweiterter ASCII Zeichensatz (8-bit)

(Übersicht über die verschiedenen osteuropäischen Zeichensätze und Links zu Schriften hier.)

Diese Zeichensätze enthalten 2 hoch 8 = 256 Zeichen. Sie stellen Erweiterungen des ASCIIZeichensatzes dar: in der ersten Hälfte bis zum 128. Zeichen sind sie mit ihm identisch, und in der zweiten Hälfte enthalten sie je nach Sprache und Computersystem verschiedene weitere Zeichen. So enthalten Zeichensätze für westeuropäische Sprachen z. B. die deutschen Umlaute und französischen akzentuierten Vokale, osteuropäische Zeichensätze enthalten für Tschechisch, Polnisch, Ungarisch notwendige Sonderzeichen, kyrillische Zeichensätze die kyrillischen Buchstaben. Daher rührt auch die Erscheinung, die wohl jeder, der z. B. eine russische Webpage ansehen wollte, schon mal gesehen hat, kennt. Ein russischer Text sieht plötzlich so aus:
"Åääåieÿ, äiáðûé ìié ïðïÿòåëü...". In diesem Falle ist nun eine Schrift mit westeuropäischem Zeichensatz für Text mit dem Zeichensatz Windows-Cyrillisch ausgewählt worden; die Verwendung einer entsprechenden Schrift schafft Abhilfe.

11.3. UNICODE

Um dem angeführten "Zeichensalat" der verschiedenen <u>8-bit-Zeichensätze</u> ein Ende zu schaffen, und da besonders in fernöstlichen Sprachen mehr als 256 Zeichen gebraucht werden, ist der 2-byte-Zeichensatz UNICODE geschaffen worden, der 2 hoch 16 = 65536 Zeichen enthalten kann und damit für jeden Buchstaben in jeder Sprache der Welt eine <u>eindeutige</u> Codenummer bereithält. Über die Zuordnung zu den Codenummern entscheidet das <u>UNICODE-Konsortium</u>, das den UNICODE-Standard veröffentlicht. Es werden immer noch neue Sprachen und Zeichen hinzugefügt. Man informiere sich auf den <u>UNICODE-Webseiten</u> über Details.

Schriften (Fonts) für UNICODE: Natürlich wird es keine Schrift geben, die alle 65536 Zeichen enthält, sondern jede UNICODE-kompatible Schrift wird immer nur einen sinnvollen Teilbereich von Zeichen enthalten.

11.4. UTF-8

UTF-8 (Abk. für 8-bit <u>UCS Transformation Format</u>) ist die am weitesten verbreitete <u>Kodierung</u> für <u>Unicode</u>-Zeichen.

Bei der UTF-8 Kodierung wird jedem Unicode-Zeichen eine speziell kodierte <u>Bytekette</u> variabler Länge zugeordnet. UTF-8 unterstützt bis zu vier Byte, auf die sich wie bei allen <u>UTF</u>-Formaten alle Unicode-Zeichen abbilden lassen. Auch bei dem in <u>Webbrowsern</u> verwendeten <u>HTML</u> setzt sich UTF-8 zur Darstellung sprachspezifischer Zeichen zunehmend durch und ersetzt die vorher benutzten <u>HTML-Entities</u>^[3]

Mit UTF-8 darf auf die Codierung von Umlauten, Sonderzeichen und kaufmännischen Zeichen im HTML-Dokument verzichtet werden: "ä, Ä, ö, Ö, ü, Ü, ß, ©, è, à". Deutsch und Französisch, Spanisch und Schwedisch (und mehr …) können in einem Dokument geschrieben werden.

<meta http-equiv="content-type" content="text/html; charset=utf-8" />

11.5. Weitere 8-Bit Zeichensätze

ISO 8859-1 (Latin1): möglichst viele Sonderzeichen westeuropäischer Sprachen ab. ISO/IEC 8859-15: zusätzlich Eurosymbol und einige französisch Zeichen Windows-1252 (Western European): Microsoft-Betriebssystems Windows

Bei der Eingabe von Text sendet jede Taste eine bestimmte Codenummer an den Computer. Die Zuordnung der Codenummern zu den Tasten erfolgt durch eine "*Tastaturtreiber*" genannte Datei. Um den Text am Bildschirm darzustellen oder auf dem Drucker auszugeben, muss nun die *Schriftart* (engl. *Font*) für jede Codenummer das richtige Zeichen darstellen. Daraus ergibt sich, dass es für verschiedene Zeichensätze verschiedene Schriften (Fonts) gibt, und auch der Tastaturtreiber dem verwendeten Zeichensatz entsprechen muss.

11.6. HTML entities

<u>Auszeichnungssprachen</u> (*Markup Languages*) verwenden <u>Entitäten</u> (<u>engl.</u> *entity* bzw. *entities*, deutsch *Einheiten*, *Gebilde*), um wiederkehrende Informationseinheiten zu standardisieren.

Eine HTML Entity beginnt stets mit & und endet mit einem Semikolon (;). Dazwischen befindet sich eine Codierung mit maximal 6 Buchstaben. Für die Umlaute ä, ü, ö und ß sind die Entities ä, ü, ö und ß.

11.7. Unicode für HTML

```
&#[x][Nummer];
Beispiele einer Notation in HTML:
α
α
```

Das \times notieren Sie dann, wenn Sie die Nummer hexadezimal angeben. Bei dezimaler Angabe lassen Sie das \times weg. Die Unicode-Nummer eines gewünschten Zeichens können Sie aus den Codetabellen ermitteln (siehe Abschnitt über das Unicode-System).

11.8. HTML-Parser

Unter einem HTML-Parser versteht man eine Software, die HTML-Auszeichnungen erkennt und in strukturierten Text umsetzt. Jeder Web-Browser verfügt über einen HTML-Parser, um überhaupt mit HTML klarzukommen. Solche HTML-Parser werden nun leider auf den meisten Web-Seiten mit Syntaxfehlern in der Textauszeichnung konfrontiert. Oft sind es kleinere, nicht allzu tragische Fehler, doch es gibt auch viele Web-Seiten, deren HTML-Quelltext nur das Prädikat "ungenügend" verdient, weil darin übelste Verunstaltungen der HTML-Regeln vorkommen. Strenge Parser, die genau auf Einhaltung der HTML-Regeln prüfen, müssten die Anzeige solcher Web-Seiten eigentlich abbrechen, und anstelle der Seite würden die Browser dann nur eine lapidare Fehlermeldung anzeigen. Da ein solcher Browser am breiten Markt jedoch keine Chance hätte, weil er kaum eine bekannte Web-Seite anzeigen würde, sind die HTML-Parser der heute verbreiteten Browser ziemlich gutmütige Wesen, die so ziemlich alles fressen, was ihnen vorgesetzt wird und irgendetwas daraus machen, meistens sogar durchaus das, was der Autor der Web-Seite erreichen wollte. Am weitesten in dieser Kunst hat es der HTML-Parser des Internet

Explorers gebracht. Das hat dem Internet Explorer einerseits den Ruf beschert, "am besten" HTML zu beherrschen, aber Fachleute rümpfen aus dem gleichen Grund gerne die Nase über diesen Browser mit dem Argument, dass er durch sein Verhalten das schlampige und fehlerhafte Kodieren von HTML nur fördere.

11.9. Darstellung eines Textes bei Verwendung unterschiedlicher Zeichensätze in der HTML-Datei.

<meta http-equiv="Content-Type" content="text/html; charset=ISO-8859-1">

Hier kommt der Text ÄÖÜ &&& %%% \$\$\$ §§§

Output bei Verwendung einer "falschen" Codepage. <meta http-equiv="Content-Type" content="text/html; charset=ISO-8859-5">

Hier kommt der Text Φжм &&& %%% \$\$\$ ÏΪΪ

Beim Browser sollte dieselbe Codierung wie beim verwendeten Editor eingestellt sein.

12. Web-Frameworks

Ein **Web Application Framework** oder **Webframework** ist ein <u>Software-Framework</u>, das für die Entwicklung von <u>dynamischen Webseiten</u>, <u>Webanwendungen</u> oder <u>Webservices</u> ausgelegt ist. Damit werden sich wiederholende Tätigkeiten vereinfacht, die Wiederverwendung von Code und die Selbstdokumentation der Software-Entwicklung gefördert.

Anforderungen an ein Webframework:

Datenbankzugriff: Statt dem Datenbankzugriff aus dem GUI heraus wird häufig einen objektrelationalen Mapper, der sich um die Persistierung kümmert und fertige Klassen zu Verwendung anbietet verwendet.

MVC: Eine saubere Trennung von Präsentation und Code durch Verwendung des Model-View-Controllers als Architekturmuster.

Templatesysteme: Ein Webframework bietet auch meist die Möglichkeit, die Anzeige über eine Template Engine zu steuern. Dazu werden auf Abruf HTML-Seiten generiert, die mit den dynamischen Inhalten gefüllt werden. Die Syntax der Template-Sprachen ist meist an HTML angelehnt oder erweitert dieses nur geringfügig.

Scaffolding: Scaffolding (auf Deutsch Gerüstbau) unterstützt den Entwickler durch die Generierung von CRUD-Pages (Create-Read-Update-Delete) bei der Entwicklung und im Prototyping. Dadurch ist es möglich, direkt aus dem Entwurf eines Modells etwa ein Web-Interface anzubieten, über das Daten sofort in die Datenbank eingegeben und verwaltet werden können. Auf diese Weise kann bereits mit Beispieldaten entwickelt und getestet werden. Auch die Verwaltungs-Sichten (Admin interface) einer Webanwendung können teils mit Scaffolding generiert werden, da diese häufig nur grundlegende Bedienelemente benötigen.

12.1. Auflistung einiger bekannter Web-Frameworks

ASP.NET (Active Server Pages .NET)

Serverseitige Technologie von Microsoft zum Erstellen dynamischer Webseiten, Webanwendungen und Webservices auf Basis des Microsoft-.NET-Frameworks. Verwendet werden die von .NET unterstützten Sprachen C# und VB.NET.

Ruby on Rails (Rails)

Ein in der Programmiersprache Ruby geschriebenes und 2004 vorgestelltes quelloffenes, plattformunabhängiges Web Application Framework. Rails ist geprägt von den Prinzipien "don't repeat yourself" (DRY) und "Konvention vor Konfiguration": Das heißt, statt einer variablen Konfiguration sind Konventionen für die Namensgebung von Objekten einzuhalten, aus denen sich deren Zusammenspiel automatisch ergibt. Diese Funktionen ermöglichen eine rasche Umsetzung von Anforderungen.

http://ruby-auf-schienen.de/3.2/; rubyonrails.org

Django /GeoDjango

jQuery

Freie JavaScript-Bibliothek mit folgendenFunktionen:

- Elementselektion im Document Object Model über die Sizzle Selector Engine, die weitgehend den CSS-3-Selektoren entspricht
- Document-Object-Model-Manipulation
- Erweitertes Event-System
- Hilfsfunktionen wie zum Beispiel die "each"-Funktion
- Animationen und Effekte
- Ajax-Funktionalitäten
- Erweiterbarkeit durch zahlreiche freie Plug-ins, etwa jQuery UI für die einheitliche Gestaltung von Benutzeroberflächen

jQuery UI

Erweiterung der freien JavaScript-Bibliothek jQuery

13. Neuerungen HTML5 und CSS3

13.1. neue Elemente in HTML 5

<time> Auszeichnung von Zeitangaben wie Datum und Uhrzeit

<summary> die Zusammenfassung für ein details-Element

<section> Abschnitt/Bereich innerhalb eines Dokuments

<rp>, <rt>, <ruby> Annotationen für Ruby

<output> Ergebnis einer Berechnung

<nav> Auszeichnung von Navigationen einer Webseite

<meter> Auszeichnung von Maßangaben in einem definiertem Bereich; z.B. 3/4 Prozent oder Notendurchschnitt 1,8

<menu> Wiederauferstehung dieses Tags in HTML5: für auklappbare Menüleisten

<mark> Hervorhebung von Text

<keygen> Generator zur automatischen Erstellung eines Schlüsselpaars

hgroup> mehrere Überschriften lassen sich zusammenfassen

<header> Kopfbereich eines Abschnitts oder eines kompletten Dokuments

<footer> Fußbereich eines Abschnitts oder eines kompletten Dokuments

<figcaption> figure-Element erhält eine Legende

<figure> eingebundene Bilder und Videos erhalten eine Beschreibung

<embed> Plugin-Inhalt

<details> Steuerungselemente oder zusätzliche Informationen (im Ggegensatz zu <aside> einund ausblendbar)

<datalist> eine Liste von Optionen für andere Input-Elemente

command> Nutzerbefehle werden nun über diese Feld bestätigt; kennzeichnet somit Buttons die mit JavaScript hinterlegt werden

<anvas> Bitmap-Malfläche durch programmierbaren Code steuerbar

<source> Inhalt

<audio> Audio-Inhalt

<video> Video-Inhalt

<aside> Inhalt der den Hauptinhalt der Seite ergänzt, z.B. Begriffserklärung

<article> Inhalt der in sich geschlossen ist, z.B. Kommenar im Blog oder Artikel einer Zeitschrift

13.2. Neuerungen in CSS3

13.2.1. Mehrspaltige Layouts

box-sizing - ein alternatives Box-Modell

Mit der Eigenschaft box-sizing hält ein alternatives Box-Modell Einzug in CSS 3. Dieses soll die oben beschriebene Desginschwäche beseitigen, indem nach Aktivierung durch box-sizing:border-box die Angaben für width als Gesamtbreite interpretiert werden. Innenabstände und Rahmen werden von dieser Gesamtbreite subtrahiert. Damit kann die Gesamtbreite direkt vorgegeben werden und die effektiv verbleibende Nutzbreite im Innenraum der Box wird vom Browser dynamisch festgelegt. Durch diese Änderungen haben padding und border keinen Einfluss mehr auf die Gesamtbreite einer Box, was den Umgang mit verschiedenen Einheiten und flexiblen Breiten enorm vereinfacht.

Dieses neue Box-Modell stellt keinen Ersatz, sondern lediglich eine Alternative dar. Zwischen dem alten Box-Modell von CSS 1 (box-sizing:content-box) und dem alternativen Modell von CSS 3 (box-sizing:border-box) kann beliebig umgeschaltet werden.

calc() - Rechnen innerhalb von CSS

Der aktuelle Entwurf für CSS 3 enthält noch einen weiteren interessanter Ansatz, dem zu Beginn beschriebenen Designproblem Herr zu werden. Dieser Ansatz sieht vor, dass es in Zukunft möglich sein wird, neben konkreten Größenangaben auch eine Rechenvorschrift zu übergeben. Ein Beispiel für zwei nebeneinander liegende flexible Boxen:

```
#left {
float:left;
padding: 0 1em;
border-right: 1px #888 dotted
width: calc( 30% - 2*1em - 1px );
}
#right {
float:right;
padding: 0 1em;
width: calc( 70% - 2*1em );
}
```

Durch die Möglichkeiten der neuen Funktion *calc()* ist es eigentlich egal, mit ob mit dem alten oder dem neuen Box-Modell gearbeitet wird. Durch die Rechenvorschrift können verschiedene Einheiten beliebig miteinander kombiniert werden. Für der Gestaltung von Boxen mit flexibler Breite steht damit gleich noch ein zweiter Lösungsansatz bereit.

Column – Spaltensatz mit CSS

Noch heute basieren viele Layouts auf Tabellenkonstrukten – dem Gestaltungsmittel der 90er Jahre des letzten Jahrhunderts. CSS 2 sieht keinen Spaltensatz vor und erfordert ein Umdenken des Designers bei der Layoutentwicklung. Die Schwierigkeiten, die sich aus dieser Entscheidung des W3C ergeben, sind Webdesignern bestens vertraut. Nur sehr langsam haben sich moderne CSS-basierte Layouttechniken entwickelt, die dieses Manko des CSS-Standards mit zunehmend fehlerfreier Unterstützung der Browser vergessen lassen. In CSS 3 wird der allseits beliebte Spaltensatz über die Eigenschaft column nun endlich Einzug in den CSS-Standard finden.

```
#3col_container {
column-count: 3;
column-gap: 20px;
```

· · · · }

Über die Eigenschaften column-count wird die Anzahl der Spalten innerhalb eines Containers festgelegt. Der Wert für column-gap regelt den horizontalen Abstand zwischen den einzeln Spalten. Auf diese Weise wird die effektive Breite der Spalte durch den Browser ermittelt. Der Designer gibt lediglich die Anzahl der gewünschten Spalten vor. In erster Linie eignet sich diese Eigenschaft zur Aufteilung von Texten in mehrere nebeneinander liegende Spalten. Ob die Flexibilität dieser Eigenschaft jedoch ausreicht, die mittlerweile recht hohen Ansprüche an CSS-basierte Spaltenlayouts zu erfüllen, um die derzeitigen Techniken ersetzen zu können, wird sich erst noch zeigen müssen.

Unabhängig davon können Sie sich auch schon heute ein Bild von den Möglichkeiten des CSS 3-Spaltensatzes machen, wenn Sie den folgenden Links mit dem Firefox Browser folgen, der die Eigenschaft bereits unterstützt.

Mit CSS war es bislang recht "tricky", Layouts zu entwickeln, bei denen sich alle Spalten an den längsten Inhalt anpassen. Dies ging nur mit Tabellen oder mit schmutzigen Tricks.

In CSS 3 gibt es — endlich — diese einfache Möglichkeit:

Mit den <u>CSS Tables</u> ist es möglich, die <u>Vorteile von Tabellenlayout mit der Flexibilität von CSS</u> zu kombinieren.

13.2.2. Animationen

Bisher waren Animationen das unangefochtene Territorium von Javascript. Das könnte sich mit CSS 3 ändern: Hier ist es möglich, Änderungen zwischen verschiedenen CSS-Einstellungen nicht aprupt sondern mit einer Animation auszuführen.

Ein paar Beispiele: (bisher nur in Webkit-Browsern: Safari und Chrome)

http://www.the-art-of-web.com/css/css-animation/

http://24ways.org/2009/css-animations

http://www.1stwebdesigner.com/development/50-awesome-css3-animations/

http://webkit.org/blog/324/css-animation-2/

Es bleibt zu hoffen, dass die Autoren es mit den CSS Transitions nicht übertreiben — die verhassten

verhassten

blink> und <marquee> Tags sind nichts gegen missbrauchtes CSS3!

13.2.3. Verwaltung von Schriftarten

Mit der Einführung von @font-face ist es möglich, in Webseiten Schriftarten zu benutzen, die nicht auf dem Rechner des Betrachters installiert sind. Die Schriftart sollte im "TrueType"-Format auf den Server hochgeladen werden.

Kostenloses Angebot von Google zur Einbindung von Fonts http://code.google.com/webfonts

Nähere Infos, wie das @font-face-Modul verwendet werden kann

http://tobias-otte.de/essays/web-fonts/

13.2.4. Weitere Funktionen

- Schlagschatten: box-shadow
 Farbverläufe: linear-gradient
 Halbtransparente Hintergrund- und Rahmenfarben
- Rotation